



Protokoll der 23. Ordentlichen Generalversammlung

Sonntag, 26. Mai 2024, 12:30 Uhr

Windhunderennbahn, Haldenweg, 4932 Lotzwil

Anwesend: Ursprünglich 33 Mitglieder und 1 Gast, 2 Mitglieder trafen während der Sitzung ein - Anzumerken ist, dass zwei Personen die Versammlung während der Sitzung verlassen haben.

Einfache Mehrheit : 18 / 16

Vorsitz: Luca Sangiorgio, Präsident
Barbara Ryter, Vizepräsidentin und Übersetzerin des Tages

Tagesordnung :

1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Wahl der Stimmzähler.
3. Genehmigung der Tagesordnung.
4. Genehmigung des Protokolls der Ausserordentlichen Generalversammlung 2024 - (im Anhang).
5. Jahresbericht" des Präsidenten - (im Anhang).
6. Bericht der Kassierin und Jahresabschluss (Nov. - Dez.) - (im Anhang).
7. Bericht der Revisoren.
8. Genehmigung des Jahresabschlusses, moralische und finanzielle Entlastung.
9. Budget 2024 und Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2025.
10. Jahresbericht der Zuchtverantwortlichen.
11. Von Mitgliedern erhaltene Anträge: Es wurden drei Anträge eingereicht - (im Anhang).
 - a. Vorschlag des Vorstandes: Überarbeitung der Statuten und des Zuchtreglements unter Berücksichtigung der Anträge der Mitglieder.
12. Anträge des Vorstands: Änderungen des Zuchtreglements bezüglich der Gesundheit.
13. Abstimmung über die Befreiung von Ehrenmitgliedern vom Jahresbeitrag.
14. Aktivitätenprogramm 2024.
15. Verschiedenes.

1) Begrüssung und Feststellung der Geschäftsfähigkeit :

Der Präsident begrüßte die Versammlung und erwähnte, dass die Debatten aufgezeichnet werden. Es gibt keine Einwände gegen die Aufzeichnung.

Luca Sangiorgio erinnerte an das Protokoll und kündigte an, dass die nächsten Einladungen und die übrigen Dokumente von nun an per E-Mail an die Mitglieder versandt werden, sofern nicht schriftlich eine postalische Zusendung verlangt wird. Eine Benachrichtigung wird auf der Webseite publiziert, um die Mitglieder, die heute nicht anwesend sind, darüber zu informieren. Er bittet die Anwesenden, die Redner nicht zu unterbrechen und das Wort zu ergreifen, indem sie ihre Identität deutlich angeben.

Entschuldigt sind: Monika Bieri, Thérèse Blanc, Liliane und Bernard Bürki, Patricia Cotting, Giselle und Jean-Michel Pilloud, Laura Temperli, Gaby Widmer, Urs Zimmermann.



Für Abstimmungen stehen Zettel zur Verfügung:
Gelb für JA und Rot für NEIN.

2) Wahl der Stimmzähler:

Als Stimmzählerinnen werden vorgeschlagen und akzeptiert: Daniela Hux und Dominique Mengisen.

Abstimmungen: JA 33 (Zu diesem Zeitpunkt sind 33 Stimmberechtigte anwesend)

3) Genehmigung der Tagesordnung :

Der Präsident bittet um die Genehmigung der Tagesordnung durch Handzeichen. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Frau Sandoz sagte, dass die Vorschläge der Mitglieder nach den Vorschlägen des Vorstands behandelt werden sollten.

Luca Sangiorgio antwortete, dass er keine Regel gesehen habe, die eine bestimmte Reihenfolge vorschrieb, in der die Punkte erscheinen sollten. Der Vorstand habe das getan, was seiner Meinung nach am logischsten war.

Monique Saugé ergreift das Wort und schlägt vor, die Tagesordnung in der vorliegenden Form anzunehmen.

Abstimmung: Annahme mit Mehrheit

4) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung von 2024:

Das Protokoll vom Januar 2024 ist seit Februar 2024 auf der Website des Clubs zu finden. Der Präsident entschuldigt sich, dass er es nicht der Post für diese Versammlung beigelegt hat.

Astrid Sommer bittet um eine Änderung des Protokolls vom Januar 2024, nämlich um eine Präzisierung bezüglich der Vorwürfe zur alten Website, was der Präsident zur Kenntnis nimmt.

Abstimmung: 25 JA, 5 NEIN, 5 Enthaltungen - Tagesordnung angenommen

Frau Kühni stellt klar, dass die Kreuzung eines Cavalier King Charles Spaniel mit einer anderen Rasse Teil eines speziellen wissenschaftlichen Programms ist, was ihrer Meinung nach vielleicht nicht klar aus dem Protokoll hervorgeht. Keine Änderung erforderlich.

5) "Jahres"-Bericht des Präsidenten :

Hier ist eine Zusammenfassung zum Jahresende 2023.

An der ausserordentlichen Generalversammlung am 23. September 2023 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Er übernahm die Leitung des Clubs am 1. November 2023.

Dieser zählte damals 156 Mitglieder.

Im November und Dezember 2023 gab es 22 Austritte und 5 Anträge auf Mitgliedschaft; damit waren am 31. Dezember 2023 insgesamt 139 Mitglieder erfasst.

Leider gab es nach Wissen des Präsidenten im Jahr 2023 einen Todesfall unter den Clubmitgliedern.



In diesem Zeitraum und auch im gesamten Jahr 2023 fanden aufgrund der externen Verwaltung des Clubs durch die SKG keine Veranstaltungen statt.

Der Präsident dankt allen Mitgliedern herzlich für ihr Vertrauen in den Vorstand und ihre Unterstützung in dieser Übergangsphase.

Am Ende des Berichts traten 2 Mitglieder zur Versammlung hinzu.

6) Bericht der Kassierin und Jahresabschluss (Nov. - Dez.):

Christiane Egger erinnert an einige Fakten, die bereits an den Jahreshauptversammlungen im September 2023 und Januar 2024 angesprochen wurden.

Seit Mai 2022 hat die SKG die Verwaltung des Clubs übernommen. Die einzigen Geldeinnahmen waren die Mitgliederbeiträge.

Der Verein musste die Kosten, SKG-Beiträge und die Honorare der SKG übernehmen, was einen beträchtlichen Betrag von Fr. 13'769.45 ausmachte. Die SKG stellt für ihre Angestellten ein Honorar von 50.00 Franken pro Stunde in Rechnung.

Der von der SKG erhaltene Saldo beträgt Fr. 32'851.34.

Bei den Konten starteten wir im November 2023 mit **Fr. 0.00**. Der Saldo, den uns die SKG zahlen musste, ging im Dezember 2023 bei uns ein. In der Zwischenzeit haben wir einige Einträge erhalten.

Im November und Dezember 2023 beglichene Kosten:

Zeitungsubonemente, Kauf von Verbrauchsmaterial, Kosten für die Zuchtkontrollleurinnen sowie die Kosten des Vorstands. (gleiche Gebühren wie 2021 und 2022).

Wir haben also einen Verlust von Fr. 2'804.20 und einen Saldo von Fr. 30'047.14 am 1. Januar 2024.

Lilian Sommer ergreift das Wort und weist darauf hin, dass es sich um einen Bericht über zwei Monate und nicht über ein ganzes Jahr handelt. Sie sagt, dass es eine Präsentation der Konten von 2022 und 2023 geben sollte (der letzte offizielle Bericht der Kassierin des Clubs stammt aus dem Jahr 2021). Ihrer Meinung nach wurde keine Revision durch die SKG durchgeführt. Sie möchte, dass die Versammlung über den Stand der Dinge informiert wird, damit wir die Statuten einhalten. Die Aufgabe einer Kassierin, wenn sie im Laufe des Jahres gewählt wird, ist es, einen Rückblick auf das gesamte Jahr zu machen.

Christiane Egger antwortet, dass die Konten 2022 und 2023 von den Verantwortlichen der SKG überprüft wurden.

Herr Rogger stellte **in einer vorgehenden Sitzung** klar, dass es keine Notwendigkeit gebe, den Mitgliedern erneut eine Überarbeitung vorzulegen.

Frau Lilian Sommer sagte, dass man dies heute hätte zur Kenntnis nehmen und genehmigen sollen.

Frau Croset schlägt Luca Sangiorgio vor, ein PV mit den Zahlen von der SKG anzufordern, um einen Nachweis zu haben, dass die Rechnungsprüfung für 2022/2023 durchgeführt wurde, und dieses an die Mitglieder zu schicken.

Frau Faucillon schlägt der Versammlung vor, über die derzeit getroffene Entscheidung bezüglich der Konten abzustimmen.

Abstimmung: 35 JA, Bericht angenommen



7) Bericht der Revisoren :

Da Frau Widmer nicht anwesend ist, wird Frau Croset den Bericht präsentieren.

Nach Kenntnisnahme des Revisionsberichts schlägt der Vorstand der Versammlung vor, die Jahresrechnung 2023 (November und Dezember) zu genehmigen und gleichzeitig die Kassierin und den Vorstand zu entlasten.

Abstimmung: 25 JA, 6 NEIN, Bericht angenommen

8) Genehmigung des Jahresabschlusses, moralische und finanzielle Entlastung:

Die Jahresrechnung wird genehmigt und dem Vorstand, der **Kassierin** und den Revisoren wird Entlastung erteilt.

Stimmen: 25 JA, 7 NEIN

Es handelt sich um eine vorläufige Genehmigung angesichts der oben geforderten Begründungen für 2022 und 2023.

9) Budget 2024 und Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2025:

Christiane Egger erwähnt eine Erhöhung von Fr. 5.00 für den SKG-Beitrag.

Sie erläutert uns das Budget für 2024, das grösstenteils auf den Zahlen von 2022 basiert.

Der Mitgliederbeitrag für den Club 2025 wird unverändert bleiben.

Nach der Intervention von Lilian Sommer, der einige Korrekturen bei der Bezeichnung der Posten vorschlägt (Änderungen angenommen und Hinzufügung eines Betrags von Fr. 300.00 für den Posten Events - sofort erledigt)

Gesamtausgaben Fr. 25'374.00 Defizit Fr. 6'884.00.

Abstimmung: 35 JA, Budget angenommen.

10) Jahresbericht der Zuchtverantwortlichen:

Jahresbericht der Zuchtverantwortlichen (Ende 2023) Véronique Fornerod

Die Übernahme der Zuchtkommission war mühsam. Es gab nicht viele Ereignisse in zwei Monaten, aber viel nachzuholen.

Glücklicherweise wurden zu unserer grossen Freude sieben Würfe mit insgesamt 35 Welpen gemeldet.

Welpen Statistik vom 1. November bis 31. Dezember 2023 Cavalier King Charles Spaniel

Anzahl der Würfe: 7

Anzahl der Welpen: 35



Rüden Blenheim 1, Hündinnen Blenheim 0
Rüden Tricolor 11, Hündinnen Tricolor 15
Rüden Ruby 2, Hündinnen Ruby 1
Rüden Black&Tan 5, Hündinnen Black&Tan 0

Sie bedankt sich bei ihren Kolleginnen und Kollegen in der Zuchtkommission.

11) Von Mitgliedern erhaltene Anträge: Es wurden 7 Anträge eingereicht bei denen 3 verschiedene Änderungen beantragt werden

a. Vorschlag des Vorstandes: Überarbeitung der Statuten und des Zuchtreglements unter Berücksichtigung der Anliegen der Mitglieder:

Luca Sangiorgio präsentiert die Vorschläge auf der Leinwand.

Vorschläge:

Frau Croset möchte noch über die Punkte 14 und 15 der GV 2022 sprechen. Die Vorschläge für dieses Jahr greifen viele der damals angesprochenen Punkte auf. Andere Dinge sind nicht mehr aktuell. Der Vorstand hat beschlossen, diese Punkte nicht mehr aufzugreifen.

Nach einer kurzen Diskussion stimmt Frau Croset dieser Ansicht zu.

Es folgt eine Diskussion zwischen Frau Croset und Frau Ryter über die Frage von Hunden, die ohne Papiere verkauft werden.

Barbara Ryter antwortet, dass dem Komitee die Hände gebunden sind. Ausser, dass jeder Züchter die Welpen Interessenten darüber aufklären kann, kann der Club nichts tun.

12) Anträge des Vorstandes: Änderungen des Zuchtreglements bezüglich der Gesundheit:

Luca Sangiorgio fragt die Versammlung, ob sie damit einverstanden ist, über Vorschläge zur Änderung der Geschäftsordnung, so wie sie heute eingebracht wurden, abzustimmen.

Frau Sandoz sagte, dass dies nicht durch eine Abstimmung per Handzeichen geschieht. Es wäre besser gewesen, die vorgeschlagenen Änderungen vor der Versammlung schriftlich vorliegen zu haben.

Luca Sangiorgio antwortet und sagt, dass es tatsächlich grosse Änderungen geben wird. Derzeit gibt es einige Ungereimtheiten in diesen Texten und seit ihrer Einführung ist die Zuchtordnung stark umstritten. Er erinnert daran, dass wir Expertenmeinungen eingeholt haben und dass diese Änderungen nicht nur auf der Meinung des Vorstands und einiger Mitglieder beruhen.

Wir können in einem ersten Schritt die Vorschläge projektieren und sie laut vorlesen.

Barbara Ryter erinnert daran, dass nur wenig Zeit blieb, um diese Änderungen zu formulieren. Frau Sandoz wiederholte, dass die Versammlung so schnell keine Entscheidung treffen könne. Herr Franklin unterstützt die Aussagen von Frau Sandoz.



Frau Sauge meint, dass die Mitglieder verstehen sollten, dass es wichtig ist, diese Regelung zu ändern, weil es dringend wird und dass **der Vorstand** das Ziel hat, gesunde Hunde zu haben und daher zwangsläufig jetzt etwas geändert werden muss.

Jacqueline Zimmermann berichtet, dass in Deutschland aufgrund der gesundheitlichen Probleme der Rasse von dem Kauf eines Cavalier King Charles Spaniels abgeraten wird.

Frau Croset: Jeder Punkt sollte weiter ausgeführt werden und den Züchtern vorher unterbreitet sein.

Luca stellt die erste Änderung vor:

Antrag auf Änderung von Art. 3.3 des ergänzenden Zuchtreglements zum RESCS und zu den DA/RESCS (gültig ab 1. Dezember 2018).

Dies betrifft die Anzahl der Deckungen der Zuchtrüden.

Einige Mitglieder beschwerten sich über die Lesbarkeit des Textes auf der Leinwand, weigern sich aber, sich weiter nach vorne zu setzen, um es besser sehen zu können. Sie bitten um ein gedrucktes Exemplar.

Es folgt eine kurze Diskussion in ungeordnetem Zustand.

Luca Sangiorgio schlägt vor, darüber abzustimmen, ob die Änderungen vorgelegt werden oder nicht.

Abstimmung: 26 JA

Frau **Kühni** erwähnt, dass sie mit einer Juristin, die Mitglied der SKG-Geschäftsleitung ist, gesprochen hat. Ihrer Meinung nach können Anträge nicht so an eine Versammlung gebracht werden.

Es folgte erneut eine lebhafte Diskussion in ungeordnetem Zustand, die in einen Ordnungsruf von Frau Croset mündete, die vorschlug, die Versammlung unter Einhaltung der zu Beginn der Versammlung gewünschten Höflichkeitsregeln fortzusetzen.

Der Vorsitzende liest den Vorschlag auf Französisch und Barbara Ryter auf Deutsch laut vor.

Stimmen: 25 JA, 10 NEIN

Diese Änderung der Geschäftsordnung wurde von der Versammlung angenommen.

Herr Finger setzt sich aktiv für das Komitee ein und freut sich, dass es endlich vorangeht.

Frau Sandoz verlässt an dieser Stelle endgültig die Versammlung.

Luca präsentiert den 2. Vorschlag:

Antrag auf Änderung der Art. 2.3.1.2 und 2.3.1.3 des ergänzenden Zuchtreglements zum RESCS und den DA/RESCS (gültig ab 1. Dezember 2018).

Dies betrifft Herzprobleme.



Sie wird von Luca Sangiorgio und Barbara Ryter in deutscher und französischer Sprache vorgelesen. Der Vorstand betont, dass dieser Vorschlag mit der engen Unterstützung von Prof. Glaus Kardiologe realisiert wird.

Die Tatsache, dass für einen Vorschlag "in der Entwicklung" abgestimmt wird, scheint einige der anwesenden Mitglieder zu stören. Der Vorstand und einige Mitglieder erinnern daran, wie wichtig es ist, die Sicherheit der Kontrollen auf Herzerkrankungen zu erhöhen, und schlagen vor, dem Konsens der Experten, die derzeit daran arbeiten, volles Vertrauen zu schenken.

Abstimmungen: 25 JA, 1 NEIN, 6 Enthaltungen
Der Vorschlag wurde von der Versammlung angenommen.

Luca zeigt den 3. Vorschlag an:

Antrag auf Hinzufügung eines Art. 2.3.5 zum Zuchtreglement in Ergänzung zum RESCS und den DA/RESCS (gültig ab 1. Dezember 2018).

Dies betrifft die Chiari-Malformation/Syringomyelie.

Sie wird von Luca Sangiorgio und Barbara Ryter in deutscher und französischer Sprache vorgelesen.

Frau Croset schlägt vor, diese drei Vorschläge auf postalischem oder elektronischem Weg zu formalisieren. Sie stellt auch die Frage nach den Preisen für diese Untersuchungen und ob den Züchtern, die diese Untersuchungen durchführen lassen, ein finanzieller Beitrag gewährt wird oder nicht?

Frau Fornerod gibt uns einen Richtpreis von ca. Fr. 640.00 für das MRI und für den Ultraschall liegt die Frage auf dem Tisch von Prof. Glaus.

Frau **Schneider** fragt, ob diese **MRI-Untersuchung** eine Voll- oder Teilnarkose erfordern. Maria Grüter antwortet, dass es sich um eine "leichte Sedierung" handelt.

Abstimmung: 25 JA, 2 NEIN.
Der Vorschlag wurde von der Versammlung angenommen.

Lilian Sommer erinnert daran, dass an der Generalversammlung auch eine neue Zuchtverantwortliche gewählt werden muss, was heute nicht möglich sein wird, da dieser Punkt nicht auf der Tagesordnung steht.

13) Abstimmung über die Befreiung von Ehrenmitgliedern vom Jahresbeitrag :

Nach einer alten Satzung waren Ehrenmitglieder von der Zahlung von Beiträgen befreit. Dies wurde mittlerweile abgeschafft (Statuten von 2019). Wir schlagen vor, über die Beitragsbefreiung von Ehrenmitgliedern abzustimmen.

Abstimmungen: 12 JA, 18 NEIN
Die Befreiung wird abgelehnt.

14) Aktivitätenprogramm 2024 :

Ruth Meister und Barbara Ryter erklären die bevorstehenden Aktivitäten.

Aktuelles:



Der Züchterttag sollte im Herbst stattfinden die detaillierte Planung wird noch festgelegt, die Einladung folgt.

Die 2. Ankörung findet am 11. Oktober 2024 statt.

Vorweihnachtliches Treffen am 24. November in Schmitten **FR**.

Barbara Ryter fügt auch hinzu, dass sie die Clubshow im Oktober 2024 mit dem Kleinhundeclub Schweiz geplant hat. Dies ist für den Club interessant weil keine Kosten ausser für (Preise der Gewinner) auf uns zu kommen. Die Kosten für Raummietung , Inserate, Richter, Helfer, etc. werden vom Kleinhundeclub Schweiz übernommen.

15) Verschiedenes :

Die Website ist fertig und wird in 1 - 2 Wochen unter der gleichen Adresse online gehen.

Frau Croset möchte die fundierte Meinung des Vorstandes zu ausländischen Hunden ohne Stammbaum, die zu überhöhten Preisen verkauft werden. Barbara Ryter erklärt ihr, dass sie dies direkt mit der SKG abklären muss und dass der Vorstand in dieser Angelegenheit keine Macht hat.

Frau Mengisen bittet darum, alle Post per E-Mail zu versenden. Wer möchte, kann selbst ausdrucken, was er für wichtig hält und das auf Papier zu haben.

Herr Hux dankt uns für unsere Arbeit. Er versteht, dass die Arbeit des Ausschusses kompliziert ist und dass Entscheidungen wie die heute getroffenen zu Frustrationen führen können. Es sei

nicht alles in Stein gemeisselt, aber angesichts der Dringlichkeit im Gesundheitsbereich müsse man schnell handeln.

Die Sitzung wird vom Präsidenten geschlossen, der allen für ihre Teilnahme dankt und die Mitglieder zu Kaffee und Kuchen einlädt.

Ardon, den 16.10.2024 (Datum Korrektur Erratum)

Für das Protokoll :
Sarah Sangiorgio Sekretärin

Der Präsident
Luca Sangiorgio

NB: Frau Ariane Faucillon verliess während der Versammlung endgültig den Saal.